

GU-Frust

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. März 2011 20:55

... besonders frustrierend finde ich eigentlich wirklich diese mangelhafte Kooperations- und Gesprächsbereitschaft einiger Kollegen (und ja, es gibt tolle Kollegen mit denen man super zusammenarbeiten kann!). Ich habe mein Ref an einer GG-Schule gemacht und auch danach noch 2 Jahre an einer anderen GG-Schule gearbeitet. An beiden Schulen war Teamarbeit selbstverständlich und man hat sich normalerweise nicht kontrolliert gefühlt, wenn jemand anderes (in der Regel ja ein TEAM-Kollege) mit im Unterricht war. Man hat sich halt abgewechselt. Ich habe mich eigentlich auch sehr bewusst im GU beworben, weil ich (mit gutem Konzept, ausreichenden personellen und materiellen Ressourcen) eigentlich auch hinter GU stehen kann. Aber so sind die Bedingungen einfach katastrophal! Ich habe maximal 3 Std/Woche pro Kind, gerade bei den zieldifferenten Kindern geht's fast nur darum, mit denen einen Wochenplan durchzugehen, damit sie in den restlichen Stunden was zu tun haben. Das habe ich mir echt anders vorgestellt...

Gut, an meiner Stammschule (ich bin dem Grundschulkapitel zugeordnet, es handelt sich hier also um eine Grundschule) läuft es relativ gut. Da gehöre ich zum Kollegium und habe meinen festen Platz und meine Rolle. Die Kollegen dort sind auch sehr interessiert und bemüht, aber an den anderen beiden Schulen... Morgen habe ich 6 Std. an meiner "Lieblingsschule" und jetzt grad würde ich mich am liebsten krank melden (mach ich natürlich nicht).